

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



freitag, 15. jaenner 1971

blatt 102

autobus-probefahrt in der city

4 wien, 15.1. (rk) da waehrend der bevorstehenden bauarbeiten fuer die u-bahn im bereich graben - stephansplatz - singer strasse beziehungsweise schwedenplatz die staedtischen autobusse auf den derzeitigen routen nicht gefuehrt werden koennen, muss eine neu linienfuehrung gefunden werden. dies ist wegen der enge vieler strassen der wiener city beziehungsweise der sperre wichtiger strassenzuege - so wird unter anderem die durchfahrt kaertner strasse - rotenturmstrasse, graben - singer strasse und brandstaette - schulerstrasse nicht mehr moeglich sein - ueberaus schwierig.

am sonntag findet daher mit einem staedtischen autobus eine probefahrt statt. es soll dabei zunaechst herausgefunden werden, ob rein fahrtechnisch die route petersplatz - freisingergasse - bauernmarkt - brandstaette - kramergasse - ertlgasse - wollzeile zum lueger platz und zurueck durch baeckerstrasse - lichtensteg zum hohen markt moeglich ist. die probefahrt wird zudem auch vom petersplatz durch die milchgasse zur tuchlauben gefuehrt.

fuer diese probefahrt, die um 10 uhr beginnt, wurden zahlreiche halteverbote festgelegt beziehungsweise werden ganz kurzfristig sogar bestehende einbahnen umgedreht. die autofahrer werden gebeten, die halteverbote, die bereits aufgestellt worden sind, unbedingt zu beachten, da ansonsten wegen der enge einiger strassenzuege parkende fahrzeuge von der feuerwehr abgeschleppt werden muessten.

0915

ehrung von ehejubilaren im wiener rathaus

2 wien, 15.1. (rk) naechste woche, am 19. und 20. jaenner, wird buergermeister felix s l a v i k 125 wiener jubelpaare - darunter vier diamantene -, die im november und dezember des vorigen jahres ihren hochzeitstag hatten, im rathaus ehren.

der buergermeister wird den ehejubilaren im beisein der bezirksvorsteher gratulieren und ihnen die ehrengaben der stadtverwaltung ueberreichen.

geehrte redaktion!

die feiern finden an allen zwei tagen jeweils um 14.30 uhr, im stadtseatsaal des wiener rathauses statt.

0900

brand in der tischlerei von dr. prutscher

3 wien, 15.1. (rk) in der tischlerei von stadtrat dr. pius p r u t s c h e r in der tiefenbachgasse im 15. bezirk brach donnerstag abend ein brand aus. vermutlich durch selbstentzuendung war ein saegespaenesilo in brand geraten. da das feuer den gross- teil der saegespaene in der naehe des bodens erfasst hatte, musste der ganze silo, in dem sich rund 180 kubikmeter saegespaene befunden hatten, ausgeraemt werden. waehrend des ausraemens wurden die saegespaene befeuchtet und die vorhandenen glutnester geloescht.

0901

aenderung beim ''achtzehner''

6 wien, 15.1. (rk) ab sonntag, den 17. jaenner, wird die strassenbahnlinie 18 ueber die wintermonate auch an sonn- und feiertagen bis urban loritz-platz-kandlschleife gefuehrt.

0919

mauer:

drei "einzel-naturdenkmaeler"

1 wien, 15.1. (rk) drei ausgedehnte areale im bereich mauer wurden soeben von der wiener naturschutzbehoerde zu "einzel-naturdenkmaelern" erklaert. dieser bescheid kommt in seinen auswirkungen einer naturschutzerklaerung gleich. unter anderem schliesst er jegliche bebauung der betroffenen gebiete aus.

im einzelnen handelt es sich um die himmelswiese (pannonischer heidegipfel), den st. georgenberg (altkiefer-bestand) und den wilden bergwald (mischwald eiche-kiefer). soweit die kalksburger strasse durch dieses gebiet fuehrt, wurden verkehrsbeschraenkungen verfuegt, und zwar ein verbot des lkw-verkehrs und eine geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 stundenkilometer.

0854

geehrte redaktion!

5 wir erinnern sie daran, dass kommenden sonntag, den 17. jaenner, vizebuergenmeister gertrude s a n d n e r in der galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43, die fotosonderschau "die welt der buehne" von rudolf k a r b e r eroeffnen wird. schauplatz der gesamten aufnahmen, es werden insgesamt ueber 200 exponate gezeigt, ist das theater an der wien.

bitte merken sie vor:

zeit: sonntag, 17. jaenner 1971, 11 uhr.

ort: galerie alsergrund 9, waehringer strasse 43 (festsaal der bezirksvorsteherung).

0921

ballkalender

7 wien, 15.1 (rk) in der zeit vom 19. bis 24. jaenner finden in wien folgende groessere ballveranstaltungen statt:

dienstag, 19. jaenner: sofiensaele (gastgewerbeball).

donnerstag, 21. jaenner: musikverein (ball der wiener philharmoniker).

freitag, 22. jaenner: gruenes tor (ball der pfarre st. ulrich), konzerthaus (ball der hoeheren technischen bundeslehr- und versuchsanstalt wien 1), kursalon (ball des sportklubs der oesterreichischen nationalbank), parkhotel schoenbrunn (ball des oesterreichischen luftfahrt- und flugsicherungsverbandes), schwechater hof (ball des verbandes der zollwachebeamten), secession (2. secessions-gschnas "weltallsplitter-venuskind"), sofiensaele (ball der hochschule fuer bodenkultur).

samstag, 23. jaenner: albert sever-saal (ball des turnvereins sokol-wien 16), baumgartner kasino (ball der pfarre baumgarten), gruenes tor (ball der wiener pfadfinder-landeskorpsleitung), haus der begegnung-mariahilf (ball der sportvereinigung viktoriam), haus der begegnung-doebling (ball des arboe-alsergrund), haus der begegnung-floridsdorf (ball der naturfreunde-floridsdorf), hofburg (ball der pharmazie), hotel intercontinental (ball des verbandes der koeche oesterreichs), konzerthaus (ball der zentralsparkasse der gemeinde wien), kursalon (ball der landesinnung wien der baecker), musikverein (ball der industrie und technik, techniker-cercle), parkhotel schoenbrunn (meidlinger buergerball), schwechater hof (ball des burgenlaendisch-kroatischen kulturvereins), simmeringer hof (ball der simmeringer gaertner), sofiensaele (kraenzchen des verbandes laendlicher genossenschaften in niederoesterreich).

sonntag, 24. jaenner: kursalon (ball des brg-wien 8).

slavik an wallnoefer:

gutes einvernehmen zwischen wienern und tirolern

9 wien, 15.1. (rk) der tiroler landeshauptmann eduard wallnoefer hat kuerzlich in einem beitrage fuer eine wiener tageszeitung das verhaeltnis zwischen wienern und tirolern beleuchtet und dabei auf die verbundenheit zwischen tirol und der oesterreichischen bundeshauptstadt hingewiesen. buergermeister felix slavik hat diesen artikel zum anlass genommen, um landeshauptmann wallnoefer in einem persoentlichen schreiben fuer seine darstellung zu danken.

in dem brief des wiener buergermeisters heisst es: ''wie sie sehen, schreibe ich ihnen als buergermeister von wien, um ihnen fuer ihren artikel in der heutigen arbeiter-zeitung bestens zu danken. es ist ihnen gelungen, das verhaeltnis zwischen tirolern und wienern richtig zu schildern - das gute einvernehmen moechte ich auch meinerseits auf jede nur moegliche art und weise foerdern. wenn es auch - und in meiner eigenschaft als landeshauptmann werde ich sicherlich auch diesen aspekt naeher kennenlernen - zwischen tirol als bundesland, das fuer den foederalismus eintritt, und wien als sitz der zentralverwaltung unserer republik vielleicht manchmal zu spannungen kommen mag, so sind mir ihre ausfuehrungen doch die garantie dafuer, dass mit verstaendnis und gegenseitigem entgegenkommen ein gemeinsamer weg gefunden werden kann, der uns fuer die zukunft eine erfreuliche entwicklung verspricht.

als der gewaehlte sprecher unserer stadt verbinde ich meinen aufrichtigen dank mit ebenso herzlichen gruessen an sie und alle tirolerinnen und tiroler. wir in wien sind gerne bereit, ihrer anregung zu folgen und jeder fuer sich und alle mitsammen eine neue art von freundschaftlichen beziehungen abseits aller ueberholten ressentiments herzustellen und immer enger zu gestalten.

mit dem ausdruck meiner tief empfundenen verbundenheit mit ihren landsleuten und ihrer herrlichen heimat, die auch uns wiener so lieb geworden ist, verbleibe ich, sehr geehrter herr landeshauptmann, ihr slavik e.h.''

die aelteste wienerin starb

10 wien, 15.1. (rk) wie erst jetzt bekannt wird, ist die aelteste wienerin, frau josefine g r o e g e r , am 3. jaenner im altersheim lainz gestorben. sie wurde 107 jahre alt.

ihren 107. geburtstag hat frau groeger am 26. november 1970 gefeiert. buergermeister bruno m a r e k nahm dieses ereignis zum anlass, um der aeltesten bewohnerin der bundeshauptstadt und wahrscheinlich auch von oesterreich die glueckwuensche der stadtverwaltung zu ueberbringen. josefine groeger wurde 1863 in graz geboren und hat den beruf einer koechin ausgeuebt. sie hatte drei soehne, die ihr in den tod vorausgingen. bei ihren 107. geburtstag stellten sich ein enkel und ein urenkel als gratulanten ein.
1200

schweizer aussenminister besucht das rathaus

8 wien, 15.1.(rk) bundesrat pierre g r a b e r , der vorsteher des eidgenoessischen politischen departements, wird im verlauf seines offiziellen besuches in oesterreich am mittwoch kommender woche auch buergermeister felix s l a v i k im wiener rathaus einen besuch abstaten. der aussenminister wird sich ins goldene buch der stadt wien eintragen.

geehrte redaktion!

sie sind herzlich eingeladen, zu der eintragung ins goldene buch der stadt wien berichterstatter und fotoreporter zu entsenden.

bitte merken sie vor:

zeit: mittwoch, 20. jaenner , 16.30 uhr.

ort:roter salon des wiener rathauses,

dunkle kleidung.

ottakringer friedhof:

neugestaltete halle fuer kremationsfeiern ihrer bestimmung
uebergeben

12 wien, 16.1. (rk) mit der neugestalteten aufbahrungshalle 2 am ottakringer friedhof, die freitag ihrer bestimmung uebergeben wurde, unternimmt die stadt wien einen weiteren schritt, um den gedanken der feuerbestattung zu popularisieren. durch die nun eingebaute hydraulische versenkungsanlage kann die trauerfeier in der gleichen form wie in den beiden bestehenden krematorien durchgefuehrt werden. die einaescherung selbst findet in der feuerhalle simmering statt, wohin die sterblichen ueberreste ohne mehrkosten fuer die hinterbliebenen ueberfuehrt werden. die 400 trauegaeste fassende halle wurde unter mitwirkung von prof. boltenstern in heller, nicht duester wirkender raumkomposition neu gestaltet und wird ab 18. jaenner in benuetzung genommen. die kosten fuer den umbau betragen fuer die friedhofsverwaltung (aeusseres) 800.000 schilling und fuer die bestattung (innenausstattung) 1 million schilling.

anlaesslich der uebergabe der halle begruesste der ottakringer bezirksvorsteher josef s r p neben dem abgeordneten zum nationalrat ing. hans h o b l die bezirksvorsteher max e d e r (rudolfsheim-fuenfhaus) und heinrich m u e l l e r (penzing), mehrere bezirksraete, vertreter von religionsgemeinschaften, des ''wiener vereins'', der friedhofsverwaltung und der staedtischen bestattung. srp erklaerte, dass mit der neuen halle fuer kremationsfeiern ein langgehegter wunsch ottakrings und seiner nachbarbezirke in erfuellung ging.

erd- und feuerbestattung gleichrangig

der direktor der staedtischen bestattung, kommercialrat dipl.-ing. karl p r o e b s t i n g, schilderte das feuerbestattungswesen aus historischer und wirtschaftlicher sicht. mit der neugeschaffenen moeglichkeit fuer kremationsfeiern in ottakring koenne man wertvolle erfahrungen sammeln, die anderen bezirken zugute kommen. die durch das neue leichen- und bestattungsgesetz

./.

gegebene gleichrangigkeit von erd- und feuerbestattungen wuerde etwa fuer ottakring bedeuten, dass statt bisher 300 urnenbeisetzungen pro jahr 700 erfolgen koennten.

die wirtschaftlichen vorteile

kommunalwirtschaftliche und privatwirtschaftliche gruende sprechen ueberdies fuer die einacscherung. so muessten bei erdbestattungen pro 10.000 einwohner fuer die naechsten 100 jahre 40.000 quadratmeter friedhofsflaeche in rechnung gestellt werden, wenn man eine jaehrliche sterbeziffer von 130 personen annimmt. die anwendung der kremation wuerde den platzbedarf an friedhofsareal fuer die gleiche anzahl von einwohnern auf etwa 400 quadratmeter - also ein hundertstel - reduzieren. der vorteil fuer die hinterbliebenen drueckt sich vor allem in dem geringeren friedhofsaufwand aus: kostet derzeit auf dem wiener zentralfriedhof ein grab in laufender reihe fuer vier saerge 1.660 schilling, stellt sich ein grab fuer acht urnen mit 325 schilling auf etwa ein fuenftel. fuer die schmueckung muessen bei einem erdgrab von zwei quadratmeter flaeche etwa 250 schilling, bei einem urnengrab von einem quadratmeter weniger als die haelfte aufgewandt werden.

historische widerstaende

bereits 1874 hat der stadtrat von wien 'massregeln' beschlossen, 'damit die fakultative Leicheneinaescherung moeglichst bald vorgenommen werden kann'. die eroeffnung des ersten von clemens holzmeister geschaffenen krematoriums auf den gruenden des neugebaeudes in simmering dauerte dann aber noch bis zum 17. dezember 1922. einen tag vor der eroeffnungsfeier im beisein des praesidenten seitz hatte uebrigens die bundesregierung noch beim wiener landeshauptmann reumann mit dem hinweis auf ein feuerbestattungsverbot in oesterreich dagegen interveniert. der wiener gemeinderat beharrte aber auf seinem beschluss.

skimeisterschaften der berufsschulen

11 wien, 15.1. (rk) kommenden dienstag beginnen in mariazell die heurigen bundesmeisterschaften der oesterreichischen berufsschulen im skilauf. diesmal ist der stadtschulrat fuer wien mit der durchfuehrung beauftragt. vizebuergermeister gertrude sandner hat zusammen mit unterrichtsminister gratz und dem mariazeller buergermeister schoeggel den ehrenschutz uebernommen.

das programm:

dienstag, 19. jaenner: eroeffnung mit fackelzug.

mittwoch, 20. jaenner: riesentorlauf, langlauf.

donnerstag, 21. jaenner: torlauf, sprunglauf.

1346

geehrte redaktion!

13 wien, 15.1. (rk) gesundheitsstadtrat dr. otto glueck wird am kommenden freitag, dem 22. jaenner, im presseforum der stadt wien ueber die beginnende ausgabe von gesundheitspaessen und notfallskarten berichten. gleichfalls wird gesundheitsstadtrat dr. glueck ueber die flugzettelaktion informieren, die ueber die roetelschutzimpfung fuer junge muetter angelaufen ist.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 22. jaenner, 11 uhr.

ort: presseforum, 1, rathausstrasse 1, sitzungszimmer.

1420

preisguenstige gemuese- und obstsorten

14 wien, 15.1. (rk) das marktamt der stadt wien teilt mit: heute waren auf den wiener maerkten folgende gemuese- und obstsorten besonders preisguenstig:

gemuese: chinakohl 4 bis 5 schilling, karotten 8 schilling je kilogramm, grundsalat 4 bis 5 schilling je stueck.

obst: aepfel (qualitaetsklasse 2) 6 schilling, birnen (qualitaetsklasse 1) 6 bis 7 schilling, bananen 6 bis 8 schilling, mandarinen 8 schilling, orangen 3 bis 5.50 schilling je kilogramm.

1424